

Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag, den 22. November 1909: Beginn 7½ Uhr.

Abonnement A.

Kabale und Liebe.

Ein bürgerliches Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Regie: Gustav Lindemann.

Personen:

Präsident von Walter, am Hofe
eines deutschen Fürsten . Alfred Breiderhoff
Ferdinand, sein Sohn, Major . Franz Everth
Hofmarschall von Kalb . Eugen Burg
Lady Milford, Favoritin des
Fürsten . Helene Robert
Wurm, Haussekretär des Präsi-
denten . Paul Henckels

Miller, Stadtmusikant . Emil Lind
Dessen Frau . Martha Flanz
Luise, dessen Tochter . Paula Janower
Sophie, Kammerjungfer der Lady . Käthe Rosenberg
Ein Kammerdiener . Bernhard Goetzke
Diener, Dienerinnen, Soldaten, Gerichtsdiener.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	8.—15. Parkett Reihe	Mark 2.95
1. Rang Unterere Proszeniumsloge	" 7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	" 2.—
1. Rang Mittelloge	" 3.85	2. Rang 3.—5. Reihe	" 1.50
1. Rang Seitenloge	" 3.85	2. Rang 6.—9. Reihe	" 1.—
Parkettloge	" 3.85	2. Rang 10.—11.	" 0.70
Parkett 1.—7 Reihe	" 3.85	2. Rang Stehplatz	" 0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Telephon 5001.)
Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagenbureau des Norddeutschen Loyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobendorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009) und bei Leonhard Tietz A.-G., (Telephon 7880, 7881, 7882, 7883.)

Beginn der Vorstellung 7½ Uhr. Kassenöffn. 6½ Uhr. Ende 11 Uhr. Einlass 7 Uhr.

Dienstag, den 23. November 1909:

2 × 2 = 5

Satyrspiel in 4 Akten von Gustav Wied.

Mittwoch, den 24. November 1909:

Zum ersten Male:

Ghetto.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Herman Heijermans.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag, den 22. November 1909:

1909: Beginn 7 1/2 Uhr.

Kabaletta

Ein bürgerliches Lustspiel

Die Liebe

Akten von Schiller.

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten
 Ferdinand, sein Sohn, Major
 Hofmarschall von Kalb
 Lady Milford, Favoritin des Fürsten
 Wurm, Haussekretär des Präsidenten

Stadtmusikant Emil Lind
 Frau Martha Flanz
 dessen Tochter Paula Janower
 Kammerjungfer der Lady Käthe Rosenberg
 Diener Bernhard Goetzke
 Diener, Dienerinnen, Soldaten, Gerichtsdienner.

Nach dem 2. Akt

Das Haus fällt der Hauptvorhang.

1. Rang Proszeniumloge
 1. Rang Unterere Proszeniumloge
 1. Rang Mittelloge
 1. Rang Seitenloge
 Parkettloge
 Parkett 1.—7 Reihe

PREISE:

Parkett Reihe	Mark	2.95
Balkon 1.—2. Reihe	"	2.—
3.—5. Reihe	"	1.50
6.—9. Reihe	"	1.—
10.—11. Reihe	"	0.70
Stehplatz	"	0.50

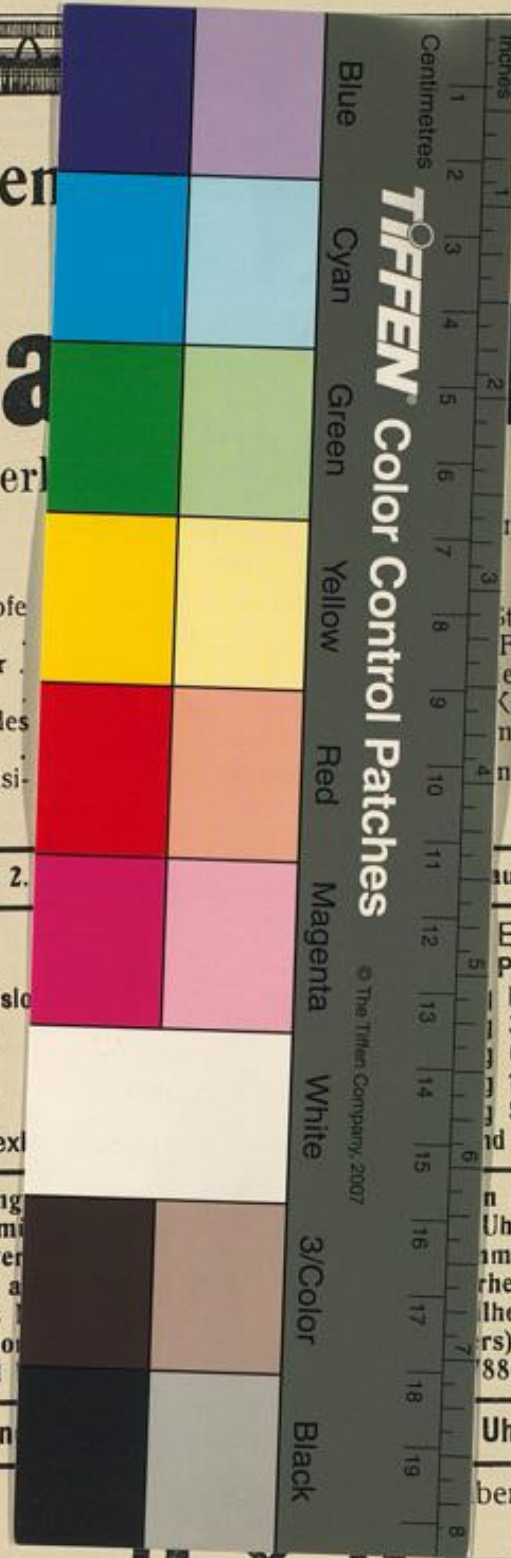
und Garderobengebühr.

Die Tageskasse (Eingang) Die vorausbestellten Billets müssen am 22. November 1909, abends 7 Uhr, in dem Passagenbureau des Schauspielhauses in der Schrobbsdorferstr. 10/11, Düsseldorf, abgegeben werden.

Die Tageskasse (Eingang) Die vorausbestellten Billets müssen am 22. November 1909, abends 7 Uhr, in dem Passagenbureau des Schauspielhauses in der Schrobbsdorferstr. 10/11, Düsseldorf, abgegeben werden.

Beginn der Vorstellung

7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr. Einlass 7 Uhr.



2 x 2 = 5

Satyrspiel in 4 Akten von Gustav Wied.

Mittwoch, den 24. November 1909:

Zum ersten Male:

Ghetto.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Herman Heijermans.

Verlagsdruckerei Oblitzschlager, Düsseldorf, Volmerwerthstr. 218.